

# Warten auf Umgehung verhindert den Radwegbau

Keine Pläne für die Kreisstraße zwischen Devese und Ohlendorf

VON STEFAN VOGT

**HEMMINGEN.** Der Bau der Radwege an der K 224 zwischen Reden und Harkenbleck sowie entlang der K 226 zwischen Hiddestorf und Pattensen steht jetzt bevor. Für die besonders für Radfahrer gefährliche Verbindung Devese/Ohlendorf der K 225 hat die Region Hannover laut Sprecherin Christina Kreuzt aber keine Pläne.

Auf der kurvigen und in manchen Bereichen auch welligen Strecke ist es für Autos und Fahrräder häufig eng, besonders wenn sich zwei Wagen begegnen. Ein Radweg kommt dort aber zunächst nicht infrage: Die Kreisstraße wird zurückgestuft, wenn die B-3-Ortsumgehung in Betrieb ist. Ohne Autoverkehr sei die Si-



Eng: Zwischen Ohlendorf und Devese gibt es nur wenig Raum für Radfahrer.  
Vogt

tuation entschärft. Solange möchte die Region nicht auch noch Geld für einen Radweg ausgeben.

Die anderen Kreisstraßen stehen nicht in Konkurrenz zu etwai- gen Großprojekten. Der Grunderwerb ist abgeschlossen, die Feldhamster sind umgesiedelt, die Ausschreibung der Arbeiten in Vorbereitung: Die Region hat den

Bau der Radwege an der K 224 sowie entlang der K 226 in Angriff genommen. Im Herbst sollen die Straßenbauer loslegen können. Beide Anlagen sollen die Sicherheit der Radfahrer deutlich erhöhen, zudem schließen sie zwei große Lücken im Radwegenetz. Nach acht Wochen Bauzeit sollen die Verbindungen fertig sein.